Arginin-Test

K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin, Deutschland

Synonym(e) Arginin-Provokationstest

Englischer Begriff arginine test

Definition Funktionstest in der Diagnostik des Wachstumshormonmangels.

Durchführung Infusion von ► [Arginin](#) (0,5 g/kg KG über ca. 30 Minuten) führt zur Stimulation der Wachstumshormonsekretion. Dieser Effekt beruht vermutlich auf einer Potenzierung der Wirkung vom ► [Wachstumshormon-Releasinghormon](#) (GHRH). Glukose und Wachstumshormon werden vor Infusion und nach 30, 60 und 90 Minuten bestimmt. Stimu-

lation nur mit Arginin ist diagnostisch weniger zuverlässig und wird sehr stark vom ► [Body-Mass-Index](#) (BMI) beeinflusst. Bei Erwachsenen soll der Test deshalb nur kombiniert mit GHRH-Gabe (1 µg/kg KG als Bolus) durchgeführt werden. Der kombinierte Test wird als Alternative zum ► [Insulin-Hypoglykämie-Test](#) angesehen, der bei vielen Patienten wegen der Hypoglykämien kontraindiziert ist. Eine normale Stimulierbarkeit wird im kombinierten Test ab folgenden Zielwerten angenommen: BMI <25 kg/m² – maximale Konzentration des Wachstumshormons (GH_{max}) >11 µg/L; BMI 25–30 kg/m² – GH_{max} >8 µg/L; BMI >30 kg/m² – GH_{max} >4 µg/L. Insgesamt bleibt die Funktionsdiagnostik des Wachstumshormonmangel anspruchsvoll und sollte spezialisierten Zentren vorbehalten bleiben. Zur Bestimmung von ► [Glukose](#) und ► [Wachstumshormon](#) s. dort.

Literatur

Ho KK (2007) Consensus guidelines for the diagnosis and treatment of adults with GH deficiency II. Eur J Endocrinol 157:695–700